

➤ „hinter.gründig“

"Alles war "besonders interessant", vor allem wie politische Rahmenbedingungen einwirken auf private Entscheidungen sowie die Kulturbedingtheit vieler Phänomene" (Teilnehmer)

Inhalte:

Viele Annahmen über das „Wohl des Kindes“ oder die „ideale Form des Zusammenlebens“ sind gesellschaftlich bestimmt und oft von traditionellen Grundannahmen geprägt. Dieses Seminar versucht diesen Annahmen empirisches Material und wissenschaftlich fundierte Daten gegenüberzustellen. Anhand von neueren Erkenntnissen aus der Entwicklungspsychologie, sowie der Arbeits- und Familiensoziologie und der Ökonomie werden psychologische Hintergründe und gesellschaftliche Wirkungszusammenhänge beleuchtet. Gemeinsam wird deren Einfluss auf die Verbindung von Familie (bzw. auf unterschiedliche Formen des Zusammenlebens) und Beruf erarbeitet.

Ablauf:

- „Entwicklungspsychologische Hintergründe“
Harald Werneck, Ass.-Prof. Dr., Entwicklungspsychologe an der Universität Wien, präsentiert Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie. Vor allem Studien im Bereich des Übergangs zur Eltern- und v.a. Vaterschaft, der Bindungstheorie sowie Auswirkungen außerfamiliärer Betreuung auf die Kindesentwicklung werden reflektiert.
- Familie – Karenz – Beruf aus ökonomischer Sicht
Margareta Kreimer, Dr.in, Volkswirtin und Arbeitsmarktforscherin an der Karl-Franzens-Universität Graz, präsentiert ökonomische Hintergründe zu "gender gaps" in Bezug auf den Erwerbsarbeitsmarkt und stellt Bezüge zwischen derzeitigen Arbeitsmarktentwicklungen und der Vereinbarkeitsproblematik her.
- Beziehungskulturen abseits der Norm
Reinhard Sieder, a.o. Univ. Prof. Dr., Sozialhistoriker an der Universität Wien, wirft schließlich einen Blick auf unterschiedliche Familienformen, deren geschichtliche Entwicklung sowie die Bedeutung von Scheidung bzw. Trennung, die heute in starkem Zusammenhang mit Unvereinbarkeit stehen.

Termin und Ort:

Montag, 5. März und Dienstag 6. März 2007
Jeweils 9:00 - 17:00 Uhr
1010 Wien, Gonzagagasse 11/19, ÖAS Seminarraum

Die Teilnahme ist **kostenlos**. TeilnehmerInnenanzahl max. 15 Personen

Bitte um Anmeldung bis : 26.02.2007

Fax: +43 1 602 05 08 – 28 oder E-mail: a.hoellmueller@bfi-wien.or.at

lernpartnerschaft für karenz und karriere expertInnen ist Modul 3 der EQUAL 2 Entwicklungspartnerschaft karenz und karriere

Modulleitung



Inhaltliche Koordination



Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des österr. Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit

Modulmitarbeit



Finanzverantwortl. PartnerIn



Strategische PartnerInnen: AK Wien, AMS, ÖGB, Waff, WKW

Weitere operative PartnerInnen sind: abzwien.akademie, abz.austria, Büro PlanSinn, Kind & Kegel, Die Kinderfreunde, Quintessenz Organisationsberatung GmbH, Männerberatung Graz, unlimited Ideas